

Ergebnisprotokoll	Quartiersmanagement Marzahn NordWest
Anlass	Konstituierende Quartiersratsitzung
Datum	27.09.16
Zeit	18:00 – 20:30
Ort	NFZ Kiek in, Stadtteilzentrum, Rosenbecker Str. 25/27

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Feedback zur Quartiersratswahl
- 3) Abstimmung zu den Partnern der Quartiersentwicklung
- 4) Abstimmung zur Geschäftsordnung
- 5) Wahl der Sprecher*innen
- 6) Jahresplanung und Arbeitsweise
- 7) Flyer zu Quartiersratsaktionen
- 8) Weiteres und Termine

Protokoll: Victoria Loprieno

1. Begrüßung

Das QM-Team begrüßt die Quartiersratsmitglieder.

- Wahlergebnisse sollten als Anlass zum Zusammenhalt dienen Gylfe Matt hat aus persönlichen Gründen, unter anderem aufgrund eines als unangenehm empfundenen Arbeitsklimas auf der Wahlveranstaltung, beschlossen, ihr Amt nicht wahrzunehmen
- Das QM-Team wurde in Einzelgesprächen mit QR-Mitgliedern wiederholt um stringente Moderation gebeten. Daher die Bitte, sich auf dieser Sitzung auf Rahmenbedingungen zu einigen und einzelne Punkte ggf. an anderer Stelle vertiefend zu diskutieren.
- Es sind 19 Mitglieder des Quartiersrats anwesend. Damit ist der Quartiersrat geschäftsfähig.

2. Feedback zur Quartiersratswahl

- Fotografieren/Filmen durch Externe wurde als störend empfunden
- Geringe Wahlbeteiligung → Öffentlichkeitsarbeit von QM und QR müssen unbedingt verbessert werden; es wird angeregt eine AG Öffentlichkeitsarbeit zu gründen
- Kritik an der Entscheidung des QR, die konstituierende Sitzung intern abzuhalten; es wurde darüber hinaus angemerkt, dass nicht geregelt ist, ob „intern“ bedeutet, dass auch die Beteiligten des Quartiersverfahrens (QM-Team, Fr. Geißler, Fr. Frank-Pöpplau, Fr. Antony, Fr. Trellert, Hr. Rödiger, Hr. Götte / Kiezredakteur) eingeladen werden

3. Abstimmung über Partner der Quartiersentwicklung

- Kritik an Senatsbeschluss zur Stimmvergabe an die Partner der Quartiersentwicklung strikt nach Bereichen, d. h. nur eine Stimme für den Bereich Migrantenselbstorganisation – andererseits vertreten andere Partner, z.B. für den Bereich Jugend über 20 Organisationen → QR kann hier selbst aktiv werden und sich mit seiner Kritik an die Senatsverwaltung wenden.

Abstimmungsfrage: „Stimmt der QR der Aufnahme weiterer Migrantenselbstorganisationen und gegebenenfalls Vertretung von Flüchtlingen mit Stimmrecht zu?“ → mit **19-0-0** Stimmen angenommen

- Nach Rahmengeschäftsordnung müssen Partner der Quartiersentwicklung nicht durch den Quartiersrat bestätigt werden. Das QM-Team schlägt vor, sich im Sinne einer maximalen Mitbestimmung an dieser Stelle an die alte Geschäftsordnung des QR Marzahn NordWest zu halten und eine Bestätigung durch den QR (2/3-Mehrheit) einzuholen
- Die anwesenden Vertreter*innen der Partner der Quartiersentwicklung stellen sich vor:
- Marina Bikádi: Vertreterin des Bereiches Jugend, von über 20 Partnern in der Vernetzungsrunde Jugendarbeit als Vertreterin legitimiert
- Brigitte Wronski (Marcaana Schule) gemeinsam mit Dieter Stephan (Paavo—Nurmi-Schule) Vertreterin des Bereiches Schule/Schulleiterrunde, die sich als Quartiersschule auf dem Weg der Öffnung in den Stadtteil befindet
- Daniela Froelich, als Quartiersmanagerin der degewo Vertreterin des Bereiches Wohnen
- Katerina Milesko, Vertreterin des Bereiches Migrantenselbstorganisation (Vision e.V.)
- Harald Zentner, Vertreter des Bereiches Migrantenselbstorganisation (Reistrommel e.V.)
- Jochen Kramer, als Leiter des Stadtteilzentrums Marzahn Nord mit den Einrichtungen Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek In“ und Kiez-Treff West Vertreter des Bereiches Nachbarschaft
- Nicht Anwesend: Frau Sydow/Frau Hrabowski (Vertreterinnen Bereich Gesundheit/Kita), Frau Paul (Vertreterin Bereich Familie/Kinder- und Jugendhilfezentrum)

Der Quartiersrat stimmt der vorgeschlagenen Gruppe der Partner der Quartiersentwicklung mit **17-0-2** Stimmen zu.

4. Abstimmung zur Geschäftsordnung

Auf der Grundlage der kommentierten Geschäftsordnung (GO) der Wahlperiode 2014/2016 werden die einzelnen Paragraphen mit dem Quartiersrat diskutiert und Änderungsvorschläge aus dem Gremium aufgenommen.

- **§ 1 Abs. 3:** Der Vorschlag, den Passus „kiezbezogene Religionsgemeinschaften“ zu streichen, wird abgelehnt – dies ist lediglich eine Option, über die im Einzelnen immer noch abgestimmt werden muss
- An allen Stellen, an denen eine Mehrheitsentscheidung des QR erforderlich ist, soll eine 2/3 Mehrheit erforderlich sein („einfache Mehrheit“ an allen möglichen Stellen durch „2/3 Mehrheit“ ersetzen)
- „2/3 Mehrheit“ ist als „2/3 Mehrheit des gesamten QR“ zu spezifizieren, wobei die Möglichkeit gegeben sein muss, seine Stimme auch im Vorfeld abzugeben
- **§ 1 Abs. 5:** Das QM-Team wird detailliertere Informationen zum „von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vorgegebenen Orientierungsrahmen“ an den QR weitergeben
- **§ 2 Abs. 2:** Der Vorschlag, den Passus folgendermaßen zu ergänzen, wird angenommen: „Der QR besteht aus maximal 25 stimmberechtigten Mitgliedern sowie beratenden Mitgliedern“
- **§ 3 Abs. 2:** Der Passus soll wie folgt geändert werden: „Die Vertretung (...) erfolgt im Einzelfall aus der Gesamtheit der anwesenden beratenden Mitglieder. Dabei wird ein Turnusverfahren angewendet.“

- **§ 3 Abs. 4:** Der letzte Satz wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt: „Der QR überträgt in Abstimmung mit dem QM das offene dauerhafte Stimmrecht an ein beratendes Mitglied. Sollten mehrere beratende Mitglieder das Stimmrecht für sich beanspruchen wollen wird ein Wahlverfahren angewendet.“
- **§ 4 Abs. 1:** Zweiten Satz folgendermaßen modifizieren: „Sie werden in Ihrer Funktion durch das Vorort-Team unterstützt, insbesondere bei der Erstellung der Einladungen und Protokolle sowie bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Sie werden in die Aufbereitung und Präsentation der Projektkonkretisierungen eingebunden.“
- **§ 5 Abs. 1:** Umformulierung des Passus „...bis Montag 17 Uhr...“ in „drei Tage vor der kommenden Sitzung, 17 Uhr“
- **§ 6 Abs. 1:** Nach dem ersten Satz soll hinzugefügt werden: „Verfahrensbeteiligte sind bei internen Sitzungen in der Regel einbezogen. Der Quartiersrat behält sich vor, auch unter Ausschluss der Verfahrensbeteiligten zusammen zu kommen.“ Wie für alle relevanten Stellen vereinbart wird „einfache Mehrheit“ durch „2/3 Mehrheit“ ersetzt.
- **§ 8 Abs. 3:** Es wurde über den möglichen Ausschluss von Mitgliedern diskutiert. Eine entsprechende Regelung findet sich bereits in der GO. Allerdings galt bisher die ungeschriebene Regelung „... Ausschluss bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen.“ Die Regelung sollte offener gefasst sein sowie das Ausschlussverfahren konkretisiert werden. Hierzu wird es einen Vorschlag geben.
- **§ 9 Abs. 1:** Chronologische Angaben zum Inkrafttreten werden entsprechend aktualisiert.

Das QM-Team wird auf der Grundlage der Änderungsvereinbarungen einen geänderten Entwurf vorbereiten, der mit einer Frist zur Abgabe weiterer Anmerkungen per Email versendet wird. Zu Beginn der nächsten Sitzung wird über die endgültige Fassung abgestimmt.

5. Wahl der Sprecher*innen

Der Quartiersrat spricht sich mit **17-1-1** Stimmen dafür aus, anstelle eines Sprechers bzw. einer Sprecherin zwei Sprecher*innen zu wählen. Peter Lesti, ehemaliger QR-Sprecher, konnte in dieser Wahlperiode aus gesundheitlichen Gründen leider nicht nochmals für den QR kandidieren. Es wird darum gebeten, von Spekulationen bezüglich seiner Erkrankung abzusehen. Folgende Personen werden für das Sprecher*innenamt vorgeschlagen bzw. stellen sich zur Wahl:

- Susanne Gontard
- Olaf Ackermann
- Karlheinz Wolf

Der QR spricht sich mit **17-1-1** Stimmen für eine Vertretungsregelung aus, so dass die Person mit den wenigsten Stimmen die Vertreter*innenposition für die beiden gewählten Sprecher*innen übernimmt. Der QR spricht sich mit **6-13-0** Stimmen gegen eine öffentliche Wahl aus. Es wird vereinbart, dass jede*r Wählende drei Kandidat*innen in gewünschter Präferenz auf einem Zettel notieren kann. Die Person an erster Stelle erhält drei, die an zweiter zwei, die an dritter einen Punkt.

Folgende Punktzahl wurde erreicht:

- Susanne Gontard: 48 Punkte
- Olaf Ackermann: 28 Punkte
- Karlheinz Wolf: 22 Punkte

Damit sind Susanne Gontard und Olaf Ackermann Sprecherin und Sprecher des Quartiersrats und Karlheinz Wolf stellvertretender Quartiersratssprecher.

6. Jahresplanung und Arbeitsweise

Der QR spricht sich mit 16-0-3 Stimmen dafür aus, dass Sitzungen regulär am 3. Donnerstag im Monat stattfinden.

Folgende Terminkette und Inhalte werden vereinbart:

20.10.2016: reguläre Sitzung: Bedarfsermittlung für den Projektfonds, Programmjahr 2017

03.11.2016: vertiefender Workshop zur Projektentwicklung bzw. -konkretisierung

17.11.2016: reguläre Sitzung: Bedarfsabstimmung. Festlegung der Prioritäten des QR – welche Bedarfe sollen weiter verfolgt und in die Liste der Grobkonzepte aufgenommen werden?

15.12.2016: gemeinsamer festlicher Jahresausklang

19.01.2016: reguläre Sitzung. Abstimmung über Grobkonzepte

7. Flyer zu Quartiersratsaktionen

Für die Erstellung eines Flyers wurden 1.500 € aus Mitteln der QM-Öffentlichkeitsarbeit 2016 zurückgehalten. Frau Gontard informiert, dass nunmehr lediglich noch 800 € gebraucht werden. Somit stehen 700 € für weitere Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Frau Wolf, Bewohnerin des Stadtteils und Dozentin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit am OSZ Weißensee, hat angeboten, gemeinsam mit ihren Schüler*innen Projekte der Öffentlichkeitsarbeit umzusetzen. Hierzu wird es ein Schulungstreffen im Quartiersbüro geben. Die Schüler*innen werden anschließend Ideen entwickeln, die mit den Restmitteln der ÖA-Mittel umgesetzt werden sollen. Vorschlag: QR-Weihnachtskarte als Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit

8. Weiteres und Termine

- Am 29.09. findet von 10:00-16:00 Uhr die Ideenwerkstatt „Älterwerden in Marzahn NordWest“ statt
- Am 26.10. um 11:00 Uhr findet die feierliche Eröffnung der frisch aus BIQ (Bildung im Quartier)- Mitteln sanierten Kita „Knirpsenstadt am Glitzerbach“ statt. Die Ausstattung des Begegnungsraumes, der für die Stadtteilarbeit zur Verfügung stehen soll, wird voraussichtlich über Aktionsfondsmittel finanziert. Alle Mitglieder des QR sind dazu herzlich eingeladen.
- Frau Hilbrig wird evtl. schon im Oktober und mit reduzierten Stunden aus der Krankheit zurückkehren. Dank an Erika Tullick, die verschiedene Willkommensgeschenke für Frau Hilbrig besorgt hat. Diese werden im Namen aller QR-Mitglieder auf ihrem Schreibtisch hinterlegt.

Die nächste Quartiersratssitzung findet am **20.10.2016, 18:00 Uhr im Haus Windspiel (Golliner Str. 4), Seminarraum 104** statt.